GRA / Tempomat

Beitrag von „fenderwurst“ vom 8. Mai 2006 um 10:50

Guten Tag...

sag mal, weiss eigentlich einer, wie der Tempomat funktioniert? Nachdem mein V6TDI jetzt einige Zeit stand, weil ich mit dem Sommerauto unterwegs war ist mir auf der Autobahn aufgefallen, dass der Tempomat "hängt": Ist z.B. Tempo 80 eingestellt wird immer wieder sowenig Leistung gegeben, dass das Tempo auf 75 Km/h fällt. Dann "wacht" der Tempomat auf, gibt kurz Vollgas mit Kickdown bis auf Tempo 95 um sich dann wieder zurückfallen zu lassen. Dann gehts wieder ein paar Kilometer, dann - auch bei anderen Geschwindigkeiten - das gleich Spiel von vorne. Das Ganze in der Ebene und auf einer Strecke, bei der es vorher noch nie Probleme gab.

Mich erinnert das an ähnlich Probleme, die ich mal mit großen US-Limousinen aus den 70'er Jahren hatte (Mercury Grand Marquis u.a.): Dort war immer ein mechanisches Stellglied an am Gasseilzug "trocken" gelaufen und mußte geschmiert werden. Dann ging der Regelkreislauf wieder "rund" und das Problem war weg.

Kann ja wohl beim Dicken nicht ähnlich sein: der wird doch das Tempo bestimmt rein elektronisch über das Motormanagement halten, oder?

Oder kennt jemand das Problem und seine Lösung? Vielleicht spar ich mir ja den Termin beim 🙂 - nachdem die Kiste sonst perfekt mängelfrei ist...

Danke für eure Hilfe,

Gruß -
fenderwurst

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Mai 2006 um 14:16

Hallo,

zunächst einmal herzlichen Glückwunsch, dass die Batterie nicht leer war.
Das Problem mit der GRA kann m.E. aber nicht auf die Standzeit zurückzuführen sein?

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 8. Mai 2006 um 19:34

Normal ist das jedenfalls nicht. Das sollte sich dein mal anschauen!

Thomas

Beitrag von „Touareg_BB“ vom 8. Mai 2006 um 22:47

Da spinnt irgend etwas, nach Aktivierung sollte die Geschwindigkeit konstant gehalten werden.

Beitrag von „Tilo“ vom 9. Mai 2006 um 09:47

Normal ist das wirklich nicht, wenn ich den Tempomat aktiviere ist die Tachonadel wie festgetackert. An Steigungen das Wechselspiel 5<->6 Gang aber ansonsten bleibt die Geschwindigkeit absolut konstant.

Da sollte der mal ran, da stimmt dann wirklich was nicht...

VG
Tilo

Beitrag von „salvatore“ vom 9. Mai 2006 um 11:36

> Zitat von Tilo
>
> Normal ist das wirklich nicht, wenn ich den Tempomat aktiviere ist die Tachonadel wie festgetackert. An Steigungen das Wechselspiel 5<->6 Gang aber ansonsten bleibt die Geschwindigkeit absolut konstant.

> Da sollte der mal ran, da stimmt dann wirklich was nicht...
>
> VG
> Tilo

Exakt so isses.

Beitrag von „Xapathan“ vom 9. Mai 2006 um 11:37

> Zitat von Tilo
>
> Normal ist das wirklich nicht, wenn ich den Tempomat aktiviere ist die Tachonadel wie festgetackert. An Steigungen das Wechselspiel 5<->6 Gang aber ansonsten bleibt die Geschwindigkeit absolut konstant.

... ausser bei Gefällstrecken. Da zeigt sich die Fehlkonstruktion.

Beitrag von „Tilo“ vom 9. Mai 2006 um 12:20

> Zitat von Xapathan
>
> ... ausser bei Gefällstrecken. Da zeigt sich die Fehlkonstruktion.

Nö da habe ich auch keine Probleme, hügelrauf und -runter wird die Geschwindigkeit konstant gehalten, was die hinter mir Fahrenden öfters in den Wahnsinn treibt, weil sie denken der Dicke wird angesichts der Masse bergab schneller...

VG
Tilo

Beitrag von „Dieter131“ vom 9. Mai 2006 um 12:48

> Zitat von Tilo
>
> Nö da habe ich auch keine Probleme, hügelrauf und -runter wird die Geschwindigkeit konstant gehalten, was die hinter mir Fahrenden öfters in den Wahnsinn treibt, weil sie denken der Dicke wird angesichts der Masse bergab schneller...
>
> VG
> Tilo

Genau so ist es. Egal ob rauf oder runter, die Geschwindigkeit wird exakt gehalten.
Vor allem ist die GRA im Vergleich zum Golf V meiner Holden geradezu komfortabel
mit 2 Knopfdrücken zu bedienen.

Gruß

Dieter (12.50h lt - 22° und)

Beitrag von „fenderwurst“ vom 9. Mai 2006 um 14:34

Aha...

Danke der regen Beteiligung ;-))

Wird also der erste Servicetermin des "Neuen"...

Wenn ich mir nicht immer so blöd vorkäme, wegen solcher Kinkerlitzchen die Werkstatt zu belästigen... Man kommt sich da immer so kleinmütig vor, wenn man da mit dem rollenden Wunderwerkt "Dicker" vorfährt und irgendso eine Kleinsch...-Funktion wieder nicht mehr geht - derweil gemessen an der Gesamtkomplexität der Kiste ja 99,8 % funktionieren...Kennt Ihr das nicht?

Anderseits ist Autobahnfahren ohne Tempomat eher nervig: rund um München sind eh alle Autobahnen mittlerweile Tempo 80 begrenzt. Oder auch manchmal 120.

Und dann muß er auch wieder "da" bleiben... und Tauschfahrzeuge gibt's heutzutage auch nicht mehr so ohne weiteres, wie das mal in der Frühzeit der VW-Oberklasse mal war... und dann muß man wieder die Freundin mit dem Kompaktwagen zum holen/bringen bemühen, die - völlig

zu Recht - über den 7 x teureren Dicken spottet, der auch 7 x öfter in der Werkstatt steht...

Ich weiss nicht - mein alter Benz (Sommerauto: W107 - 280SL) ist mittlerweile satte 23 Jahre alt. Den hab ich seit über 10 Jahren: Der mußte noch nicht ein einziges Mal in die Werkstatt außer zum Tausch von Öl/Reifen und zur Inspektion.

Irgendwie ist da was mit den neuen Autos total aus dem Ruder gelaufen...

genervt

Danke nochmal -
Fenderwurst

Beitrag von „carry_ch“ vom 9. Mai 2006 um 17:50

> Zitat von Xapathan
>
> ... ausser bei Gefällstrecken. Da zeigt sich die Fehlkonstruktion.

Fehlkonstruktion? Naja... Wenn das Gefälle so gross ist, dass das Gaspedal ganz zurückregelt (MFA=0 Liter Verbrauch), ist es doch irgendwie logisch, dass ein Fahrzeug ein bisschen schneller werden kann, wenn die Bremsen nicht eingreifen... Stell Dir mal eine abschüssige Autobahn vor, und andauernd flackert das Bremslicht ein bisschen auf! Die Hinterleute werden sehr erfreut sein, da wohl eine Unruhe entsteht... Alle bremsen plötzlich etc...

Gruss carry_ch

Beitrag von „dschlei“ vom 9. Mai 2006 um 18:11

> Zitat von carry_ch
>
> Fehlkonstruktion? Naja... Wenn das Gefälle so gross ist, dass das Gaspedal ganz zurückregelt (MFA=0 Liter Verbrauch), ist es doch irgendwie logisch, dass ein Fahrzeug ein bisschen schneller werden kann, wenn die Bremsen nicht eingreifen... Stell Dir mal eine abschüssige Autobahn vor, und andauernd flackert das Bremslicht ein bisschen

> auf! Die Hinterleute werden sehr erfreut sein, da wohl eine Unruhe entsteht... Alle bremsen plötzlich etc...
>
> Gruss carry_ch

Ich fahre seit 1974 Autos mit Tempomat (amerikanische und deutsche), ich habe noch NIE eins gehabt, dass zuzüglich zum Gas wegnehmen auch noch die Bremse betätigt! Alle Fahrzeuge wurden beim steilen Bergabfahren etwas schneller, und mussten ab und zu etwas "Nachhilfe" von meinem Fuss auf dem Bremspedahl haben. Daher kann ich das auch nicht als Fehlkonstruktion sehen, ich glaube nicht, dass es so etwas überhaupt gibt, hab zumindest davon noch nie was gehört!

Beitrag von „mike“ vom 9. Mai 2006 um 19:16

> Zitat von dschlei
>
> Ich fahre seit 1974 Autos mit Tempomat (amerikanische und deutsche), ich habe noch NIE eins gehabt, dass zuzüglich zum Gas wegnehmen auch noch die Bremse betätigt! Alle Fahrzeuge wurden beim steilen Bergabfahren etwas schneller, und mussten ab und zu etwas "Nachhilfe" von meinem Fuss auf dem Bremspedahl haben. Daher kann ich das auch nicht als Fehlkonstruktion sehen, ich glaube nicht, dass es so etwas überhaupt gibt, hab zumindest davon noch nie was gehört!

Mit dem "Nicht-Bremsen" gebe ich Dir Recht. Was aber eine gute "cruise control" in Verbindung mit einem Automatik Getriebe leisten kann, ist bei Bergabfahrt zurückzuschalten und die Bremswirkung des Motors bei Schubabschaltung zu nutzen. Bin mir zu 100% sicher, dass das mein MB 320 CDI (S210) so gemacht hat.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 9. Mai 2006 um 19:21

Die Schubabschaltung nutzt der Touareg ja auch. Ein Bremseneingriff ist aber auch bei anderen Herstellern kein Standard. Bei unserem BMW ist das übrigens auch nicht anders (entgegen mancher Behauptungen hier im Forum).

Thomas

Beitrag von „HTECH“ vom 9. Mai 2006 um 19:42

Bei steilen Gefällstrecken hat mein früherer MB C220 CDI mit Automat bei eingeschalteter GRA nach meinen Beobachtungen um bis zu 2 Gänge zurückgeschaltet und so die Geschwindigkeit gehalten.

Gruss

HTECH

Beitrag von „Touareg_BB“ vom 9. Mai 2006 um 19:53

Muß das auf einer abschüssigen Strecke direkt mal testen, ob die GRA soweit eingreigt, das die Automatik runterschaltet und somit die Motorbremse zieht.;)

Beitrag von „fenderwurst“ vom 9. Mai 2006 um 20:07

> Zitat von mike
>
> Mit dem "Nicht-Bremsen" gebe ich Dir Recht. Was aber eine gute "cruise control" in Verbindung mit einem Automatik Getriebe leisten kann, ist bei Bergabfahrt zurückzuschalten und die Bremswirkung des Motors bei Schubabschaltung zu nutzen. Bin mir zu 100% sicher, dass das mein MB 320 CDI (S210) so gemacht hat.

Gabs auch in der M-Klasse: unser ML400 (2002) hatte auch soweit durch Runterschalten möglich die voreingestellte Geschwindigkeit bergab gehalten. Klar, wenn's zu steil war musste man bremsen und schaltete damit gleichzeitig den Tempomat ab. Kann der Dicke aber nicht - ich habs schon probiert...

Beitrag von „dummytest“ vom 9. Mai 2006 um 21:05

> Zitat von dschlei
>
> Ich fahre seit 1974 Autos mit Tempomat (amerikanische und deutsche), ich habe noch NIE eins gehabt, dass zuzüglich zum Gas wegnehmen auch noch die Bremse betätigt! Alle Fahrzeuge wurden beim steilen Bergabfahren etwas schneller, und mussten ab und zu etwas "Nachhilfe" von meinem Fuss auf dem Bremspedahl haben. Daher kann ich das auch nicht als Fehlkonstruktion sehen, ich glaube nicht, dass es so etwas überhaupt gibt, hab zumindest davon noch nie was gehört!

Jep.....

auf meiner letzten USA Tour hatte ich manchmal auch keine Lust zu bremsen, und habe den Leihwagen mit eingeschaltetem Tempomat durch Runterschalten der Automatik locker auf 70 oder wenige Meilen gehalten....

irgendwann ging mir aber der heulende Motor auf den Wecker .....
obwohl bequem war es, ob es der Kiste bekommen ist, weiss ich nicht, ich habe ihn wieder abgegeben.... (hätte ich meinem eigenen wohl nicht angetan....)

Beitrag von „owolter“ vom 10. Mai 2006 um 10:12

> Zitat von dummytest
>
> Jep.....
>
> auf meiner letzten USA Tour hatte ich manchmal auch keine Lust zu bremsen, und habe den Leihwagen mit eingeschaltetem Tempomat durch Runterschalten der Automatik locker auf 70 oder wenige Meilen gehalten....
>
> irgendwann ging mir aber der heulende Motor auf den Wecker .....
> obwohl bequem war es, ob es der Kiste bekommen ist, weiss ich nicht, ich habe ihn wieder abgegeben.... (hätte ich meinem eigenen wohl nicht angetan....)

macht dem motor nichts.
ölversorgung funktioniert ja weiterhin.
ich fahre bergab immer mit der "motorbremse", also niedriger gang hohe drehzahl.

bremsen werden nicht heiß, weniger verschleiß der selbigen und bringt den verbrauch in dieser zeit auf null

---

Beitrag von „Xapathan“ vom 10. Mai 2006 um 10:28

> Zitat von carry_ch
>
> Fehlkonstruktion? Naja... Wenn das Gefälle so gross ist, dass das Gaspedal ganz zurückregelt (MFA=0 Liter Verbrauch), ist es doch irgendwie logisch, dass ein Fahrzeug ein bisschen schneller werden kann, wenn die Bremsen nicht eingreifen... Stell Dir mal eine abschüssige Autobahn vor, und andauernd flackert das Bremslicht ein bisschen auf!

Also mein anderes Auto greift notfalls per Bremse ein und regelt die Geschwindigkeit.
Das kann der T-reg nicht (immer) --> Fehlkonstruktion.
Bei solch abschüssigen Strecken würde mein Bremslicht dauernd leuchten, da
ich auch manuell auf der Bremse stehen würde, um die Geschwindigkeit zu halten.
Und die Abstandskontrolle (nicht PDC) lässt die Bremslichter auch aufleuchten auf der Autobahn...
Wer zahlt, wenn etwas wegen zu hoher Geschwindigkeit passiert, obwohl die sog.
"Geschwindigkeitsregelanlage (GRA)" die eingestellte Geschwindigkeit nicht hält?

Beitrag von „bodo1966“ vom 10. Mai 2006 um 10:47

Muss ja nicht mal was passieren - ein Knöllchen mit evtl. Punkten reicht ja auch.
Muss ich direkt bei nächsten Mal im Benz probieren.

Werde dann berichten...

Schlagwort Fehlkonstruktion: Wenn ich eine Geschwindigkeit einstelle muss diese
auch gehalten werden, egal was für Bedingungen herrschen. Bis zum manuellen Eingriff.
Also müsste Sie meiner Meinung nach ggf. halt auch bremsen, wenn runterschalten
allein nicht hilft....

Beitrag von „owolter“ vom 10. Mai 2006 um 11:36

> Zitat von bodo1966
>
> Muss ja nicht mal was passieren - ein Knöllchen mit evtl. Punkten reicht ja auch.
> Muss ich direkt bei nächsten Mal im Benz probieren.
>
> Werde dann berichten...
>
> Schlagwort Fehlkonstruktion: Wenn ich eine Geschwindigkeit einstelle muss diese auch gehalten werden, egal was für Bedingungen herrschen. Bis zum manuellen Eingriff.
> Also müsste Sie meiner Meinung nach ggf. halt auch bremsen, wenn runterschalten allein nicht hilft....

wieso fehlkonstruktion? sie muß das können was in der bedienungsanleitung steht. sie muß nicht das können was man aus anderen fahrzeugen kennt oder das was man meint das sie es können müßte.

in der bedienungsanleitung steht

Vorsicht!
Bei Fahrten im Gefälle kann die GRA die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht konstant halten. Durch das Eigengewicht des Fahrzeuges erhöht sich die Geschwindigkeit. Schalten Sie herunter und/oder bremsen Sie das Fahrzeug mit der Fußbremse ab.

Beitrag von „Hagen“ vom 10. Mai 2006 um 11:53

> Zitat von owolter
>
> **Vorsicht!**
> **Bei Fahrten im Gefälle kann die GRA die Fahrzeuggeschwindigkeit nicht konstant halten. Durch das Eigengewicht des Fahrzeuges erhöht sich die Geschwindigkeit. Schalten Sie herunter und/oder bremsen Sie das Fahrzeug mit der Fußbremse ab.**

Dem ist nichts hinzuzufügen.
Man sollte die GRA auch nicht mit der radargestützen Abstandsregelung (die es für den T leider nicht gibt) verwechseln/vergleichen.

Beitrag von „carry_ch“ vom 10. Mai 2006 um 12:03

> Zitat von Xapathan
>
> Bei solch abschüssigen Strecken würde mein Bremslicht dauernd leuchten, da ich auch manuell auf der Bremse stehen würde, um die Geschwindigkeit zu halten.

Also ich wohne zwar in den Alpen, aber eine SOOO abschüssige Autobahn kenne ich nicht, dass die Geschwindigkeit mit GRA massiv höher wird beim Bergabfahren... Und auf Passtrassen schalte ich eh zurück und mit Tempomat fahre ich dort schon gar nicht.

Ich kann mit den 2-3Km/h welche der Touareg auf der Autobahn bergab schneller wird ganz gut leben

Gruss carry_ch

Beitrag von „bodo1966“ vom 10. Mai 2006 um 12:13

Erstens habe ich in meinem Post nicht geschrieben, dass es eine Fehlkonstruktion ist.
Mit dem Hinweis habe ich mich nur auf einen der obigen Posts bezogen.

Trotzdem ändert das an meiner Meinung nichts.
Ich meine, eine GRA müsste ggf. die Geschwindigkeit des Fahrzeuges auch entsprechend reduzieren.
Dass diese "Eigenart" in der Bedienungsanleitung erklärt und um manuelles anpassen der Geschwindigkeit gebeten wird, ist dann ja wohl das Mindeste.

Beitrag von „FrankS“ vom 10. Mai 2006 um 15:01

Mag sein, dass die aktuelle Funktionsweise der GRA nicht der Weisheit letzter Schluss ist und ich sehe keinen Grund, warum sie auch nicht bei Bergabfahrt zurückschalten kann, um so die Motorbremse besser zu nutzen, von einer Fehlkonstruktion zu sprechen halte ich aber für übertrieben.
Ich bin bislang noch auf keiner Autobahn gefahren, bei der man wirklich durch zurückschalten das Tempo reduzieren hätte müssen, selbst den Elzer Berg auf der A3, den Lutherberg auf der A7 und den Kirchheimer Berg und Pommer, auch auf der A7, konnte ich mit meinem Passat V6 TDI im 6. Gang mit GRA runterfahren, gerade am Elzer Berg ist die Einhaltung der Geschwindigkeit anzuraten

Die GRA im Touareg (und überhaupt in allen VW’s, die ich bisher hatte), arbeitet extrem feinfühlig, mit einer sehr schmalen Hysterese, das ist anders als bei den Ami- Kisten, bei denen die GRA das Gaspedal mechanisch bedient und es sich die ganze Zeit hin- und herbewegt...

Gruß,

Frank.

Beitrag von „dummytest“ vom 10. Mai 2006 um 16:26

> Zitat von FrankS
>
> Ich bin bislang noch auf keiner Autobahn gefahren, bei der man wirklich durch zurückschalten das Tempo reduzieren hätte müssen, selbst den Elzer Berg auf der A3, den Lutherberg auf der A7 und den Kirchheimer Berg und Pommer, auch auf der A7, konnte ich mit meinem Passat V6 TDI im 6. Gang mit GRA runterfahren, gerade am Elzer Berg ist die Einhaltung der Geschwindigkeit anzuraten
>
> Die GRA im Touareg (und überhaupt in allen VW’s, die ich bisher hatte), arbeitet extrem feinfühlig, mit einer sehr schmalen Hysterese, das ist anders als bei den Ami- Kisten, bei denen die GRA das Gaspedal mechanisch bedient und es sich die ganze Zeit hin- und herbewegt...
>
> Gruß,

> Frank.

Das ist mir auch nur in USA bisher passiert auf langen Berg-Strecken im Westen (Utah, Nevada, Californien).
Ich hatte zwar noch nie einen Mietwagen, wo die Cruisecontroll das Gaspedal manuell bewegte (war immer elektronisch wie hier), aber die Auto´s nahmen teilweise ganz schön Fahrt auf, wenn es bergab ging (zurückgeschaltet hat auch keiner ausser mir).

Ich denke, es ist aber schon ein grosser Unterschied, ob ich mit 65 Meilen= 105 km/h und Tempomat fahre oder mit 160-180 km/h. Durch die höhere Motordrehzahl ich natürlich auch viel mehr "Reserve" im Schiebebetrieb vorhanden als wenn ich nur kurz über Leerlaufdrehzahl wie in USA fahre.

Halt:
eine Strecke fällt mir ein, ist (glaube ich) die A7 ganz im Süden vor oder hinter Ulm, da gibt es eine hässlich lange Gefällstrecke vor einem Autobahntunnel (wäre da mal fast auf die Paniker aufgeschlagen, die meinten bei völlig freier Strecke vor dem Tunnel scharf bremsen zu müssen, weil es dort drin doch dunkel ist)

Beitrag von „carry_ch“ vom 10. Mai 2006 um 16:30

> Zitat von FrankS
>
> Die GRA im Touareg (und überhaupt in allen VW’s, die ich bisher hatte), arbeitet extrem feinfühlig, mit einer sehr schmalen Hysterese, das ist anders als bei den Ami-Kisten, bei denen die GRA das Gaspedal mechanisch bedient und es sich die ganze Zeit hin- und herbewegt...
>
> Gruß,
>
> Frank.

Da bin ich gleicher Meinung. Die GRA im Touareg arbeitet sehr "feinfühlig". Geschwindigkeit speichern geschieht GENAU dann wenn ich SET drücke... Oder beim Aufnehmen der gespeicherten Geschwindigkeit passiert dies ohne "Ruck"... Wenn ich z.B. 130Km/h gespeichert habe und ab 70Km/h den Tempomaten beschleunigen lasse, beginnt er schön sachte... dann zügig.. und kurz vor dem Erreichen der gespeicherten Geschwindigkeit tastet er sich schön sachte an den Wert heran.

Da war das Ganze in meinem Audi A4 etwas rauher... Von der GRA meines 993er möchte ich gar nicht reden D-A-S ist eine Fehlkonstruktion... Aber da brauche ich sie eigentlich selten...

Gruss carry_ch

Beitrag von „Arndt“ vom 10. Mai 2006 um 17:16

> Zitat von carry_ch
>
> Von der GRA meines 993er möchte ich gar nicht reden D-A-S ist eine Fehlkonstruktion.

Kann ich bestätigen!
Da hatten wir mal einen netten, längeren Prozess wegen Produkthaftung an einem Zulieferteil von der GRA. Wir waren aber nicht Schuld!

Beitrag von „FrankS“ vom 10. Mai 2006 um 17:40

Übrigens, fällt mir grad noch ein:

Ein Diesel hat ja eine wesentlich höhere Kompression als ein Benziner, daher ist auch die Motorbremswirkung bei Schubabschaltung höher als beim Benziner.
Ein Diesel sollte also weniger Probleme haben, auch bei Bergabfahrt die Geschwindigkeit zu halten als ein Benziner.

Gruß,

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 10. Mai 2006 um 17:43

> Zitat von FrankS

> Übrigens, fällt mir grad noch ein:
>
> Ein Diesel hat ja eine wesentlich höhere Kompression als ein Benziner, daher ist auch die Motorbremswirkung bei Schubabschaltung höher als beim Benziner.
> Ein Diesel sollte also weniger Probleme haben, auch bei Bergabfahrt die Geschwindigkeit zu halten als ein Benziner.
>
> Gruß,
>
> Frank

im Prinzip.... ???? .... müsste das stimmen, dafür läuft er aber auch mit wesentlich weniger Drehzahl als die Benziner (Maximal etwas mehr als 4000 anstatt 6000 u/min).
das dürfte einiges wieder kompensieren, ich stelle bei meinem Diesel jedenfalls keinen nennenswerten Unterschied zu den Benzinern bei uns fest, besonders die Automatik nimmt da noch einiges zusätzlich weg.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Mai 2006 um 18:13

> Zitat von Xapathan
>
> Also mein anderes Auto greift notfalls per Bremse ein und regelt die Geschwindigkeit.
> Das kann der T-reg nicht (immer) --> Fehlkonstruktion.
> Bei solch abschüssigen Strecken würde mein Bremslicht dauernd leuchten, da
> ich auch manuell auf der Bremse stehen würde, um die Geschwindigkeit zu halten.
> Und die Abstandskontrolle (nicht PDC) lässt die Bremslichter auch aufleuchten auf der Autobahn...
> Wer zahlt, wenn etwas wegen zu hoher Geschwindigkeit passiert, obwohl die sog. "Geschwindigkeitsregelanlage (GRA)" die eingestellte Geschwindigkeit nicht hält?
>
> Alles anzeigen

Hallo Uwe,
natürlich mußt Du auf die Bremse.
Das ist bei Audi auch nicht anders!
Solange wird Dein Bremslicht wohl nicht leuchten.
Immerhin setzt die Bremse die in der GRA gespeicherte Geschwindigkeit aus.

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 10. Mai 2006 um 19:59

> Zitat von Xapathan
>
> Also mein anderes Auto greift notfalls per Bremse ein und regelt die Geschwindigkeit.
> Das kann der T-reg nicht (immer) --> Fehlkonstruktion.
> Bei solch abschüssigen Strecken würde mein Bremslicht dauernd leuchten, da
> ich auch manuell auf der Bremse stehen würde, um die Geschwindigkeit zu halten.
> Und die Abstandskontrolle (nicht PDC) lässt die Bremslichter auch aufleuchten auf der
> Autobahn...
> Wer zahlt, wenn etwas wegen zu hoher Geschwindigkeit passiert, obwohl die sog.
> "Geschwindigkeitsregelanlage (GRA)" die eingestellte Geschwindigkeit nicht hält?
>
> Alles anzeigen

Schon mal die Tiptronic-Funktion benutzt? Dann funktioniert das auch mit der Motorbremse.

Ansonsten kann ich mich nur carry_ch anschließen. Von solchen Gefällstrecken gibt es in ganz Deutschland vielleicht 5 Stück.

Thomas